

Modulbeschreibung Praxisprojekt

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
Modulname	Praxisprojekt
Modulnummer	SW 1.019
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	wechselnd
Inhalt	<p>Die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung des Praktikums haben folgende Lernziele:</p> <p>Die Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des Praxisbereiches und deren Vielfalt im Feld der Sozialen Arbeit • differenzierte Planung des Praxisprojektes, insbesondere Entwicklung und Formulierung fachlicher und persönlicher Lernziele für das Praxisprojekt <p>Die Begleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung theoretischer Kenntnisse und methodischer Fertigkeiten, insbesondere in ihrer Arbeitsfeld- und Projektrelevanz, • <p>Reflexion: prozesshaft am Projektzyklus orientiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Rolle im Projekt und im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit bestimmen und Grenzen und Möglichkeiten verstehen können • Professionelle Reflexion der beruflichen Handelns, des eigenen Erlebens von Klientinteraktionen, kollegialen und organisationalen Netzwerken und Strukturen sowie der Prozesshaftigkeit des Ausbildungsprojektes • Die Bedeutung der gesellschaftlichen, rechtlichen und organisationalen Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen erfassen und

reflektieren

•

Das Projekt

- Konzepte, Handlungsabläufe und Methoden Sozialer Arbeit erproben
- Rechtliche Grundlagen, strukturelle Regelungen, Finanzierungsfragen und , administrative Abläufe kennen und anwenden lernen
- Die Problematik, die Bedürfnisse und Situationen von Betroffenen in ihrer Lebenswelt erfassen und mit den Beteiligten Handlungsziele entwickeln lernen
- In einem ausgewählten Tätigkeitsbereich ein eigenständiges Projekt *prozesshaft gestalten, d.h* .planen, durchführen, dokumentieren, auswerten und präsentieren
- Berufsspezifisch Arbeitsweisen (Methoden, Verfahren, Techniken) zur Umsetzung von Konzepten anwenden und auswerten
- Kreative und kommunikative Fähigkeiten entwickeln und anwenden
- Netzwerke kennen und nutzen lernen sowie Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Netzwerken entwickeln.
- Bezug zum eigenen Theoriewissen herstellen
- Entwickeln der eigenen Berufsidentität

Die Schlüsselqualifikationen, die entwickelt werden sollen sind:

Fachkompetenz: Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte auf Handlungskonzepte beziehen und in konkrete Handlungs- und Projektabläufen umsetzen

Rollenkompetenz: Die eigene Rolle in der beruflichen Interaktion des Projektes wahrzunehmen und zu reflektieren

Beziehungskompetenz: berufliche Beziehungen zu Klient- und Kollegialsystemen zu gestalten

Subjektkompetenz: Entfaltung und Reflexion der eigenen Berufspersönlichkeit im Sinne der professioneller Selbstreflexion und des

	<p>Selbstmanagements <i>Systemkompetenz:</i> kollegiale und organisatorische Kooperationsstrukturen zu erfassen und projektorientiert mitzugestalten</p>
Qualifikationsziele	<p>Das Praxisprojekt dient – im Anschluss an das praktische 4. Studiensemester – dem Studienziel, die Berufsfähigkeit im Sinne von Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit herzustellen.</p> <p>Das Praxisprojekt ist ein von der Fachhochschule geregelter, durch Lehrveranstaltungen begleiteter Ausbildungsabschnitt, in dessen Mittelpunkt das exemplarische Lernen im Rahmen einer definierten und begrenzten Praxisaufgabe steht.</p> <p>Das Praxisprojekt ist integrierter Bestandteil des Curriculums des Studienganges <i>Sozialer Arbeit</i>, bei dessen Ausgestaltung, Durchführung und Auswertung Hochschule und Praxisstellen eng zusammenarbeiten und Verantwortung dafür tragen, dass professionelles Handeln exemplarisch <i>erlernt</i> und reflektiert werden.</p>
Lehrform(en)	P
Literaturangaben	<p>Schelle, H.: Projekte zum Erfolg führen, München 2004</p> <p>Limbrunner, Soziale Arbeit als Beruf. Berufsinformationen und Arbeitshilfen für Ausbildung und Beruf, Weinheim 2004</p> <p>Preis, W. Vom Projektstudium zum Projektmanagement, Freiburg 1998</p>
Lehrmaterialien	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	<p>Durch praxisbezogenen Unterricht, Selbststudium, Praxisberatung und -anleitung sollen erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsinputs, methodische Übungen, Coaching etc. in den praxisbegleitenden Veranstaltungen • Eigenständige Informationsbeschaffung, Literatur und Aktenstudium, Projektplanung, -durchführung, -dokumentation und –reflexion • berufspraktische Aktivitäten (entsprechend dem Projektplan) • Anwendung von Medien, Medientechniken <p>Reflexion und Weiterentwicklung des</p>

	beruflichen Handelns in Zusammenarbeit mit der Praxisberatung/-anleitung und den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Niveaustufe/Kategorie	1
Semester	WS+SS
Semesterlage	5. und 6. Studiensemester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	Modul SW 1.018
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	1 Projektpräsentation und 1 Projektbericht (Wichtung: 50%- 50%)
Leistungspunkte (ECTS credits)	9 cp
Arbeitsaufwand (work load) in:	270h
<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzstunden (SWS) und • - Selbststudium (h) 	- davon 210 h Praxisaufgabe und begleitende theoretische Fundierung inkl. Prüfungsvorbereitung - davon 60h Lehrveranstaltung (4 SWS)
Verwendbarkeit des Moduls (d.h. vorhergehende und nachfolgende Module sowie ggf. Anwendung des Moduls in anderen Studiengängen der Hochschule)	Modul SW 1.018
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Laufend im 5. und 6. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	Praxis und Hochschule
Veranstaltungszeit	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	deutsch